

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: BV/2011/128

Fachbereich/Amt: I - Hauptamt

Datum: 27.10.2011

Bearbeiter-in/Tel.: Frau Schüll / 04403/604-104

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Rat der Gemeinde	08.11.2011	öffentlich

Beschlussfassung über die zu bildenden Ausschüsse und Festlegung der Mitgliederzahlen

Rechtsgrundlagen: §§ 71 und 73 NKomVG

Bei der Besetzung der Ausschüsse ist das Verfahren Hare/Niemeyer anzuwenden. Der Rat kann einstimmig ein anderes Verfahren beschließen. Dieses kann auch für jeden Ausschuss gesondert beschlossen werden.

In der vorigen Wahlperiode bestanden folgende Ausschüsse:

1. Ausschuss für das Feuerlöschwesen 9 Mitglieder

Zu den Sitzungen werden der Gemeindebrandmeister und sein Stellvertreter als beratende Mitglieder hinzugezogen.

2. Ausschuss für Jugend, Familie und Soziales 9 Mitglieder

Es wird vorgeschlagen, die bisherigen beratenden Mitglieder Frau Marion Brötje (Bereich Kindertagesstätten), Herrn Georg Kiesewetter (Bereich Jugend) sowie die Vorsitzende oder den Vorsitzenden des Seniorenbeirates wieder als beratende Mitglieder zu benennen.

Der Vorsitzende des Behindertenbeirates des Landkreises Ammerland hat angeregt, die von den Gemeinden benannten Mitglieder des Behindertenbeirates jeweils auch als beratende Mitglieder in den Fachausschuss zu berufen. Für die Gemeinde Bad Zwischenahn ist derzeit Frau Martina Seebeck im Behindertenbeirat vertreten.

Es wird vorgeschlagen, die Behindertenvertreterin nicht als ständiges Mitglied zu berufen, sondern bei entsprechenden Tagesordnungspunkten zu den Sitzungen des Fachausschusses einzuladen.

3. Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Fremdenverkehr 9 Mitglieder

4. Kultur- und Sportausschuss 11 Mitglieder

5. Planungs- und Umweltausschuss 11 Mitglieder

Zu den Sitzungen wird jeweils die oder der Vorsitzende des Straßen- und Verkehrsausschusses hinzugezogen.

6. Schulausschuss 9 Mitglieder

Gesetzlich vorgesehene zusätzliche, stimmberechtigte Mitglieder

Nach § 110 des Nds. Schulgesetzes gehören dem Schulausschuss stimmberechtigte Vertreter der in Trägerschaft der Gemeinde stehenden Schulen an. In der vergangenen Ratsperiode gehörten **jeweils ein Lehrer-, ein Eltern- und ein Schülervertreter** dem Schulausschuss an.

Es wird vorgeschlagen, auch für die kommende Ratsperiode eine entsprechende Besetzung vorzusehen.

Von den Schulen sind folgende Personen für den Schulausschuss benannt worden:

Lehrervertreter: Frau Anne Ovie, Jörnstraße 2, Gristede, Wiefelstede

Ersatzmitglied: Herr Gerhard Landefeld, Hinterm Alten Kamp 18, Ohrwege

Elternvertreter: Frau Karin Söker-Hollwege, Mühlsteinweg 28, Kayhausen

Ersatzmitglieder: Frau Cornelia Lüttmann, Brannenweg 5 A, Aschhausen
Frau Christina Zaher, Windmühlenstraße 4 A, Aschhausen
Frau Anita Neumann, Stubbenkamp 1, Ohrwege

Die Namen der Schülervertreter liegen zurzeit noch nicht vor. Wegen der Ferientermine wird dies voraussichtlich auch nicht bis zur konstituierenden Ratssitzung möglich sein. Die abschließende Besetzung des Schulausschusses erfolgt dann in der Ratssitzung im Dezember.

Außerdem wird die Sprecherin/der Sprecher der Schulleiterkonferenz zu den Sitzungen des Schulausschusses als beratendes Mitglied hinzugezogen.

7. Straßen- und Verkehrsausschuss 11 Mitglieder

8. Betriebsausschuss für den Baubetriebshof 7 Mitglieder

Seit dem 01.01.2011 wird der Baubetriebshof aufgrund eines Ratsbeschlusses vom 09.11.2010 nicht mehr als Eigenbetrieb, sondern als Bruttoregiebetrieb geführt. Die Einrichtung eines Betriebsausschusses ist gesetzlich nicht mehr erforderlich. Der Rat der Gemeinde hat sich seinerzeit dafür ausgesprochen, den Betriebsausschuss bestehen zu lassen.

9. **Betriebsausschuss für die Gemeindewerke für Wasser und Abwasser** 6 Mitglieder

Gesetzlich vorgesehene zusätzliche, stimmberechtigte Mitglieder

Bei den Gemeindewerken handelt es sich zumindest teilweise um eine wirtschaftliche Einrichtung (Bereich Wasser). Dem Betriebsausschuss gehören gemäß § 4 Abs. 2 der Betriebsatzung auch **3** stimmberechtigte Mitglieder der Belegschaft an.

Von den Gemeindewerken sind folgende Personen benannt worden: Herr Uwe Friedrichs, Frau Silke Ehmen und Herr Volker Reglinski, als Ersatzmitglied (Verhinderungsvertreter) Herr Tim Hobbiebrunken.

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt die Bildung der einzelnen Ausschüsse und stellt die Mitgliederzahl fest. Für den Schulausschuss wird der Beschluss gefasst, dass **jeweils ein Lehrer-, ein Eltern- und ein Schülervertreter** dem Schulausschuss angehören.

Beim Ausschuss für Jugend, Familie und Soziales werden die **beratenden Mitglieder** festgestellt. Die Behindertenvertreterin ist bei entsprechenden Tagesordnungspunkten einzuladen. Beim Betriebsausschuss der Gemeindewerke für Wasser und Abwasser sind außerdem die **stimmberechtigten Belegschaftsvertreter sowie das Ersatzmitglied** festzustellen.

Es werden folgende Ausschüsse gebildet:

Ausschuss	Mitgliederzahl
------------------	-----------------------

Ergänzung zu den Beschlussvorlagen BV/2011/128 - BV/2011/130, BV/2011/133 und BV/2011/135

		Vorlage Nr.: BV/2011/128/1
Fachbereich/Amt:	I - Hauptamt	Datum: 03.11.2011
Bearbeiter-in/Tel.:	Frau Schüll / 04403/604-104	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Rat der Gemeinde	08.11.2011	öffentlich

Bildung, Zusammensetzung und Aufgaben der Ausschüsse

8.1 Beschlussfassung über die zu bildenden Ausschüsse und Festlegung der Mitgliederzahlen

Im Fraktionsgespräch am 01.11.2011 ist von den Fraktionssprechern mitgeteilt worden, dass die bisher bestehenden Ausschüsse in der bisherigen Zusammensetzung bestehen bleiben sollen. Von der CDU-Fraktion wurde ein Antrag angekündigt, den Planungs- und Umweltausschuss umzubenennen in „Ausschuss für Planung, Energie und Umwelt (PIEnUm)“, um die besondere Bedeutung der Energiewirtschaft hervorzuheben.

Der Antrag ist inzwischen eingegangen und als **Anlage** beigefügt. Bei den Fraktionssprechern bestand Einvernehmen über die Umbenennung.

8.2 Losentscheidungen bei Ausschüssen etc. mit 9 Mitgliedern

Der letzte Sitz bei den Gremien mit 9 Mitgliedern wäre durch Losentscheid zwischen GRÜNE (1 oder 2 Sitze) und FDP (0 oder 1 Sitz) zu vergeben. Die beiden Fraktionen haben sich vorab geeinigt und die stimmberechtigten Sitze wie folgt aufgeteilt.

Sitze FDP Ausschuss für das Feuerlöschwesen
 Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Fremdenverkehr
 Aufsichtsrat der KBG

Sitze GRÜNE Schulausschuss
 Ausschuss für Jugend, Familie und Soziales
 Aufsichtsrat der BTG

Die FDP-Fraktion wird im Schulausschuss und im Ausschuss für Jugend, Familie und Soziales das Grundmandat besetzen. Über ein Grundmandat im Aufsichtsrat der BTG entscheidet der Aufsichtsrat. Die Empfehlung, ein Grundmandat im Aufsichtsrat vorzusehen, ist im Beschlussvorschlag zur Beschlussvorlage BV/2011/135 enthalten.

8.3 Ausschussvorsitze nach dem Zugreifverfahren

Bei der 4. und 9. Rangfolge wäre jeweils ein Losentscheid erforderlich (Rangfolge 4 – Los zwischen SPD und GRÜNE; Rangfolge 9 – Los zwischen SPD, GRÜNE und UWG).

Auf einen Losentscheid kann verzichtet werden. Die Fraktionen haben sich über die Verteilung der Ausschussvorsitze verständigt:

- | | |
|----------|---|
| 1. CDU | Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Fremdenverkehr |
| 2. SPD | Straßen- und Verkehrsausschuss |
| 3. CDU | Ausschuss für Planung, Energie und Umwelt |
| 4. GRÜNE | Schulausschuss |
| 5. SPD | Ausschuss für Jugend, Familie und Soziales |
| 6. CDU | Ausschuss für das Feuerlöschwesen |
| 7. SPD | Kultur- und Sportausschuss |
| 8. CDU | Betriebsausschuss für die Gemeindewerke für Wasser und Abwasser |
| 9. UWG | Betriebsausschuss für den Baubetriebshof |